

BERÜHRUNGSQUALITÄT UND INNERE HALTUNG

Emotionen beim Tier und wie gehe ich damit um

Die Berührungsqualität und somit die innere Haltung wird vor allem im Tier-Shiatsu zu einem sehr wichtigen Teil der Technik.

Tiere reagieren besonders empfindlich auf die emotionale Haltung seiner Umgebung und der momentanen Bezugsperson. Besonders bei emotionalen oder psychischen Problemen muss dies vom Therapeuten erkannt und berücksichtigt werden.

In der Therapie können diese Mechanismen ausgenutzt werden. Der Therapeut nimmt die Stimmung auf und versucht durch Entfernen der störenden Elemente, die Situation zu verbessern um dann die passende Berührungsqualität anzuwenden.

Falls möglich, kann er auch die Stimmung des Tierhalters durch Gespräche oder Übungen beeinflussen.

Damit dies alles gelingt, muss die innere Haltung dementsprechend angepasst werden.

Die Berührungsqualität wird durch die Wahl der Technik verstärkt

Beispiel: So kann zum Beispiel bei der Berührungsqualität „Sicherheit geben“ das Tier mit beiden Händen umfasst werden.

Verstärkung: Um dies noch mehr zu verstärken, wird der Meridian oder eine Zone einbezogen. So wird der Magenmeridian in die Behandlung einbezogen.

Weiteres Beispiel: Bei Nervosität wird der HK-Meridian ruhig abgeschäumt. Genannt „Herzabschäumen“.

Weitere Möglichkeit: Möglich ist das Tier dort abzuholen wo es gerade ist. Freudig – freudig begegnen um dann langsam in die Ruhe zu kommen.

Eigenes Beispiel: